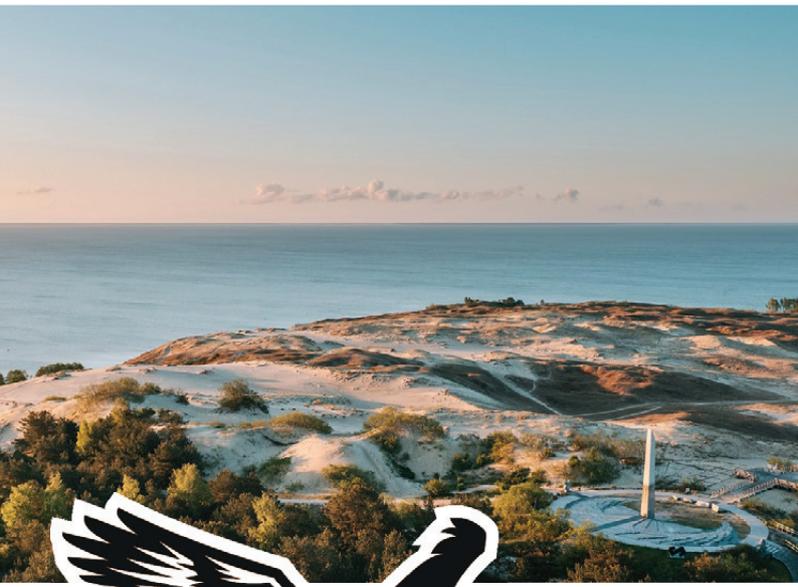


Radreise ⁱⁿ der ^{der} Gruppe



Raderlebnis 2024

Memelland & Kurische Nehrung

Mit der Baltische Küstenlandschaft, Klaipeda, dem Seebad Palanga und dem Nationalpark Kurische Nehrung, der seit 2000 zum UNESCO Weltkulturerbes zählt, erwartet Sie eine der faszinierenden und beeindruckenden Landschaften des gesamten Baltikums.

Während das von Flüssen und Seen durchzogene Memelland und das Kurische Haff Heimat einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt sind, bietet die Kurische Nehrung ein einzigartiges Naturschauspiel aus Dünen, Kiefernwäldern und Wasser. Kilometerweit reihen sich weiße Sandstrände aneinander, während am Haff urige Dörfer locken. Schon Thomas Mann, der in den Sommermonaten in Nidda wohnte, fand hier viel Ruhe.

Genießen Sie das echte litauische Landleben, wenn Sie durch das Memel-Delta mit seinen zahlreichen Störchen radeln. Diese Tour verläuft an einigen Tagen auf dem Litauischen Küstenradweg „EuroVelo10“, er ist der erste ausgeschilderter Fahrradweg in Litauen.

Fahrradabgabe in Travemünde - Skandinavienkai, Stena Line

Spätestens 2 Std. vor Abfahrt der Fähre laden wir Ihre Räder und Gepäck am Fährhafen ein. **Überwachte Pkw Parkplätze stehen am Hafenhause zur Verfügung (z. Z. ca. 6,- € pro Tag)**. Ihre Räder werden fachgerecht verladen, um nach Litauen transportiert zu werden. Bitte entfernen Sie eventuelle Spiegel, Taschen, Akkus und Körbe an den E-Bikes oder Fahrrädern. Diese können mit dem Reisegepäck von uns transportiert werden. Informationen hierzu erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen. Voraussichtliche Abfahrtszeit ist 16 Uhr. Ankunft: 15 Uhr am nächsten Tag.

TAG 1: Anreise nach Travemünde und Fährüberfahrt nach Liepaja /Lettland (Fähre ca. 800 km)

Eigenanreise unserer Gäste zum Fährterminal in Travemünde. Ihre Fahrräder reisen mit uns in unserem komfortablen und sicheren Transportanhänger, der auch für Fährüberfahrten geeignet ist. Ihr Urlaub beginnt bereits an Bord! In Ihren Kabinen, den Restaurants und Bars lassen Sie den Alltag hinter sich und können sich auf Ihre Radreise einstellen. Die Überfahrt dauert etwa 23 Stunden. Von der Reling hat man einen tollen Blick auf Travemünde. Sie beziehen Ihre gebuchten Kabinen. Für die Gruppe haben wir ein gemeinsames Abendessen eingeschlossen. Viele Gerichte sind landestypische Hausmannskost. Genießen Sie einen letzten Drink an der Bar, bevor sie sich zur Ruhe begeben.

TAG 2: Baltische See - Lettland und Klaipeda

Genießen Sie die Baltische See und das reichhaltige Frühstücksbuffet an Bord Ihrer Fähre nach Liepaja. Gegen 15 Uhr erfolgt die Ankunft in Liepaja. Ein weiteres Reiseerlebnis beginnt schon bei der Ankunft in Lettland. Transfer mit dem Bus zum Hotel (Liepaja-Klaipeda, ca. 105 KM). Bis zum Ende des ersten Weltkriegs war Klaipeda Teil der östlichen Außengrenze des Deutschen Reichs. Hinter einem Industriehafen mit Ladekränen und Containerschiffen versteckt sich tatsächlich eine typisch deutsche Altstadt. Beim Bummel durch die engen Kopfsteinpflaster-Straßen trifft man auf schicke Fachwerkhäuser, fensterlose Lagerhäuser, eine Apotheke mit dem Namen „Schwarzer Adler“ oder die Statue des deutschen Dichters Simon Dach. Gemeinsames Abendessen der Radgruppe.

TAG 3: Klaipeda - Palanga - Sventoji (ca. 42 km)

Am Morgen erfolgt die Übergabe Ihrer Fahrräder und Begrüßung durch Ihren litauischen Radguide. Rundfahrt mit den bekanntesten Sehenswürdigkeiten, Skulpturen und Denkmälern, dem Hafentor und Burghügel. Der heutige Theaterplatz ist der repräsentativste Ort der Stadt. Seit dem 19. Jh. stand hier ein Theater, wo viele Berühmtheiten spielten. 1837 war hier Richard Wagner zu Besuch. Schmuckstück des Theaterplatzes ist das im Jahr 1912 errichtete Denkmal zum Andenken an den in Memel geborenen Dichter, Professor der Königsberger Universität Simon Dach. Die bronzene Titelfigur des Denkmals erinnert an das bekannteste Gedicht von Simon Dach, das Volkslied



Klaipeda

„Ännchen von Tharau“. Fahrradfahrt nach Palanga (Polangen) dem populärsten Kur- und Badeort Litauens. Sie radeln entlang des schönen Küstenradwegs „EuroVelo10“, über Kunkiai und Nemisetė, durch den Regionalpark Ostseeküste mit seiner jodhaltigen Luft und den duftenden Kiefernwäldern. Entdecken Sie den „Holländerhut“ - einem 24 m hohen Hügel an der Ostseeküste, das alte Fischerdorf Karkle, den botanischen Garten mit dem Bernsteinmuseum in Palanga, im ehemaligen Schloss des Grafen Tiszewicz. Das Bernsteinmuseum verfügt über ca. 6.000 Bernstein-Exponate. Zahlreiche Cafés auf der berühmten Basanavicius-Straße, die zur Meeresbrücke führt, laden zu einem Besuch ein. Spazieren Sie in Ihrer Mittagspause über die 470 Meter lange Seebücke. Danach radeln Sie auf auf dem „EuroVelo10“ Radweg weiter nach Sventoji. Verladung der Räder und Rückfahrt mit dem Bus nach Klaipeda. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung, oder tauschen Sie ihre Eindrücke bei einem gemeinsamen Abendessen aus.



Kurische Nehrung

TAG 4: Sveksna - Kintai - Vente (ca. 47 km)

Mit dem Bus geht es ins Landesinnere, ins ehemalige Memelland. Die Radtour beginnt in dem Städtchen Sveksna, wo Sie Ihre Räder wieder übernehmen. Sveksna war einst ein Grenzstädtchen zwischen Ostpreußen und Großlitauen. Durch Struktur, Architektur und Gebäude unterscheidet es sich stark von anderen Städten im Gebiet Klaipeda. Zu den Sehenswürdigkeiten des Städtchens gehört die mit 63 Metern höchste neogotische Zweiturmkirche von St. Jacob der Apostel, aus roten Backsteinen und der Park mit einer eindrucksvollen Lindenallee. Mit dem Rad fahren Sie auf der malerischen Landstraße bis Saugos. Sie radeln weiter durch herrliche Natur und sehr wenig befahrenen Landstraßen in das alte Fischerdorf Kintai, wo wir auch eine kleine Mittagspause einlegen. Diese Region ist als das Land der Störche bekannt. Der Storch ist Wahrzeichen und Nationalvogel Litauens. Sie fahren weiter mit dem Rad nach Vintės Ragas (Windenburg-Eck). Die Landzunge liegt auf einer der längsten Strecken des Vogelzugs. Hier wurde eine Vogelberingungsstation und ein Museum eingerichtet, wo sich die Besucher mit der Geschichte der Vogelberingung, der Forschung über den jährlichen Vogelzug und der reichen Vogelwelt dieser Gegend bekanntmachen können. In Vente Cape warten die Mitarbeiter der Vogelwarte (Ornithologie-Museum) auf Sie, die Ihnen über die Vogelberingung erzählen. Von der Aussichtsplattform auf dem 165 Jahre alten Leuchtturm nebenan sieht man bei gutem Wetter nicht nur den wunderschönen Horizont des Kurischen Haffs, sondern auch die goldenen glitzernden Sanddünen von Neringa. Übernachtung in Vente und gemeinsames Abendessen in einem Restaurants.

TAG 5: Vente - Silute - Memel Delta - Nida (ca. 48 km)

Nach dem Frühstück radeln Sie am Kurischen Haff entlang. Im Küstengebiet stecken zahlreiche Überraschungen und wie kaum woanders in Litauen verspürt man hier die Größe und Schönheit der Natur. Hier fließen nicht nur die Flüsse zusammen, sondern auch die Kulturen von Klein- und Großlitauen. Vorbei an Kintai geht es auf einer wenig befahrenen Landstraße und durch beeindruckende Natur weiter bis Silutė/Heydekrug. Silute ist durch jährlich überschwemmte Wiesen, zahlreiche Singvögel, blühende Magnolien im Frühling, das Reich des Wassers und des Windes berühmt. Hier stehen immer noch viele altertümliche, prachtvolle Gebäude wie der Gebäudekomplex auf dem Gut von Hugo Scheu, die evangelisch-lutherische Kirche, der alte Marktplatz, das Feuerwehrhaus und dem Postgebäude. Ein schöner Radweg führt Sie ca. 10 km entlang einer Landstraße auf die Insel und den gleichnamigen Ort - Rusne. Der Ort liegt am Anfangspunkt des Memel-Deltas bzw. der durch die Verzweigung der Memel gebildeten Insel Rusne. Über den nördlichen Mündungsarm und Hauptschiffahrtsweg Atmata ist

er etwa 12 Kilometer vom Kurischen Haff entfernt. Unmittelbar südöstlich von Rusne, entlang des südlichsten Arms, verläuft die sichtbare Grenze zur russischen Region Kaliningrad (Königsberg), die Sie vom Ufer sehen können. Nachmittags erfolgt die Schiffsfahrt über das Kurische Haff nach Nida. Direkt am Hafen locken Restaurants mit Sonnenterrassen und traditionellen Gerichten; frischem Fisch, Pfannkuchen oder mit geröstetem Schwarzbrot. Weiterfahrt zum Hotel und zwei Übernachtungen in Nida. Rest des Tages zur freien Verfügung in Nida. Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen in Nida.

Tag 6: Nida (Neringa) - Kurische Nehrung (ca. 10-15 km)

Die Geschichte dieses schmalen Landstrichs ist buchstäblich eine bewegte – wir denken an das Leben der baltischen Kuren, an die Zeit des Deutschen Ordens, an die Künstlerkolonie der Halbinsel, an die Grenzverschiebungen im 20. Jahrhundert – aber auch an ihre einzigartig bewegte Landschaft. Abholzungsmaßnahmen im 15. bis 18. Jahrhundert führten dazu, dass sich die Sandmassen in Bewegung setzten. Ganze Ortschaften wurden unter dem Sand begraben und mussten umgesiedelt werden.

Frisch gestärkt geht es nach dem Frühstück weiter zum ersten Höhepunkt des Tages, der 52 Meter hohen Parnidis-Düne, nur ein kurzes Stück südlich von Nida. Man fühlt sich in die Wüste Afrikas versetzt, die sich zwischen die tiefgrünen Wälder und roten Ziegeldächer Nordeuropas verirrt hat. Anschließend lernen Sie Nida besser kennen und machen einen Stadtrundgang. Genießen Sie die einzigartige Landschaft der Kurischen Nehrung mit ihren Fichten- und Kiefernwäldern auf einer weiteren Radtour oder spazieren an den bunten Fischerkatzen Nida's vorbei. Dabei besuchen Sie das Fischerhausmuseum, den alten Kuren-Friedhof und die Bernsteingalerie oder unternehmen Sie eine etwa einstündige Fahrt mit dem Ausflugsschiff vom Hafen in Nida aus, entlang der Dünenlandschaft des Kurischen Haffs. Alternativ können Sie auch bei einem Badetag an der Ostseeseite des schmalen Landstreifens, wo die Brandung auf meist menschenleere Strände trifft, entspannen. Nachmittag zur freien Verfügung. Der Schriftsteller und Nobelpreisträger Thomas Mann fand mit seiner Fami-



Thomas Mann Haus, Nida

Ab Nida (Nidden) folgt man einfach der Uferlinie, vorbei an den winzigen Fischerorten Preila und Pervalka. Dabei lädt schon der Duft, der einem von Pervalka entgegen weht zu einem kurzen Zwischenstopp ein: Hier wird frischer Fisch aus der Lagune geräuchert, den man im Restaurant des Familienbetriebs gleich probieren kann. Im Nagliu Naturreservat kann man die sogenannten Grauen oder Toten Dünen sehen, einige der größten Wanderdünen Europas. Der Radweg folgt weiter der westlichen Küste und führt zwischen duftenden Pinien und einem Damm entlang, hinter dem sich kilometerlange Sandstrände verbergen. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist die Graureiher- und Kormorankolonie, die größte und älteste ihrer Art in Litauen. Der Hexenberg mit Holzfiguren aus der litauischen Sagenwelt ist die populärste Sehenswürdigkeit in Juodkrante (Schwarzort). Schwarzort, vor rauhen Nord- und Westwinden gut geschützt, war ein Fischerdorf, aber vor allem der bevorzugte Badeort auf der Kurischen Nehrung. Dieser kleine Ort auf der Kurischen Nehrung war früher zentraler Anlaufpunkt für die Bernsteinfischerei im Kurischen Haff. Auf dem landschaftlich schönen und interessanten Radweg geht es weiter nach Smiltyne (Sandkrug), kurzes Übersetzen mit der Fähre über die schmalste Stelle des Haffs von Smiltyne nach Klaipeda. Verladen der Fahrräder auf unserem Radanhänger, der bereits auf Sie wartet. Heute heißt es Abschied nehmen von Litauen und Ihrem Radguide. Der Reisebus bringt Sie zu einer weiteren Übernachtung nach Liepaja / Lettland.



lie am Kurischen Haff seinen «Italienblick» und ließ sich für drei Sommer (1930-1932) in seinem wunderschönen Sommerhaus nieder. Es wurde von dem litauischen Architekten H. Reissmann im traditionellen, modernen Fischerstil mit Reetdach erbaut und von den Einheimischen liebevoll „Onkel Toms Hütte“ genannt. 1939 wurde das Haus von Hermann Göring beschlagnahmt und in Jagdhaus «Elchenhain» umbenannt. Es diente als Erholungs- haus für Offiziere der deutschen Luftwaffe. Alljährlich findet hier ein Thomas-Mann-Kultur-Festival statt. Heute ist das Thomas Mann-Kulturzentrum symbolträchtiger Ort für die nachbarschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschen, Polen und Litauern. Ein außergewöhnlicher Höhepunkt und Erlebnis der besonderen Art ist das an diesem Abend nur für unsere Gruppe reservierte Museum und Sommerhaus von Thomas Mann – mit seinem wundervollen Blick auf das Kurische Haff. Eingeschlossen ist ein kleines Musikkonzert mit gemeinsamen Abendessen und Getränken.

Tag 7: Nida - Judokrante - Klaipeda - Liepaja (Rad ca. 62 km/Fähre ca. 1 km) Bustransfer nach Liepaja

Die heutige Rad-Tour führt uns auf dem asphaltiertem Küstenradweg durch die Kurische Nehrung zurück nach Klaipeda. Mit dem Rad entlang auf der Kurische Nehrung, wo uns Weite und Leere begegnen, aber auch Stille und Langsamkeit in einer auf unserem Kontinent einzigartigen Landschaft. Dieser schmale Landstreifen im baltischen Meer ist auf der Welt einzigartig: Er erstreckt sich über 98 Kilometer vom Festland Litauens bis zur russischen Region Kaliningrad (Königsberg). Dabei ist das schmale Gebilde an seiner breitesten Stelle gerade mal vier Kilometer, an seiner schmalsten nur 400 Meter breit – und es besteht ausschließlich aus Sand. Andernorts wächst dichter Pinien-, Birken- und Erlenwald, in dem Elche, Rehe und Wildschweine umherstreifen.

Tag 8: Stadtbesichtigung Liepaja u. Fährüberfahrt nach Travemünde

Nachdem Sie sich am Frühstücksbuffet gestärkt haben, können Sie sich auf einen Stadtrundgang durch Liepaja begeben. Das ehemalige deutsche Liebau ist eine Hafenstadt an der Ostsee im westen Lettlands. Die Stadt hat eine sehr wechselhafte Vergangenheit, sowie wirtschaftlich und kulturelle Geschichte die insbesondere durch den I. und II. Weltkrieg geprägt wurde. Sehenswert ist der über 8 Km feinsandige Strand und die Konzerthalle „Großer Bernstein“. Zudem befindet sich hier die größte Grünanlage des Baltikums, - ein schöner 50 ha großer Stadtpark. Die Stadt ist nicht nur Industrie- und Hafenstadt, sondern auch ein altes Seebad mit schönen Villen der Bäderarchitektur. Besonders sehenswert ist auch die Innenstadt mit dem alten Speicherviertel, sowie der Promenada am alten Handelskai.



Palanga

Die Radreise „Memelland & Kurische Nehrung“ geht dem Ende zu. Bezug Ihrer Kabinen. Fährüberfahrt nach Travemünde. Abfahrt: 15 Uhr / Ankunft: 12 Uhr n.T.

Tag 9: Travemünde und Heimreise

Genießen Sie das Frühstücksbuffet auf Ihrer Seereise nach Travemünde. Ankunft gegen Mittag in Travemünde und Ausgabe Ihrer Fahrräder. Mit vielen beeindruckenden Raderlebnissen und Reiseeindrücken endet Ihre erlebnisreiche Radreise. (Die Fahrzeiten sind voraussichtliche Zeiten, die sich durch Fahrplanwechsel und andere Gegebenheiten evtl. ändern können).

Eine kompetent organisierte Radtour unter Gleichgesinnten oder Freunden. Es hängt ganz davon ab, ob Sie in Ihrem Urlaub gerne andere Menschen um sich haben möchten oder nicht. Bei einer pauschalen Radreise stehen Ihnen beide Möglichkeiten offen. Lernt man gerne neue Menschen kennen, mit denen man sich am Frühstückstisch, beim Mittagessen, in den Pausen und beim Abendessen austauschen kann, sind unsere Gruppenreisen eine willkommene Alternative. Bei ausreichender Gruppengröße teilen wir die Gruppe, um auch den Reiseteilnehmern gerecht zu werden, die entweder etwas sportlicher mit dem Rad unterwegs sein möchten, oder es vorziehen, die beeindruckende Landschaft zu genießen. Für den Transport Ihrer Fahrräder halten wir einen speziellen Fahrradanhänger bereit, der einen sicheren und schadlosen Transport Ihrer Fahrräder gewährleistet, egal ob Touren-Rad oder E-Bike.

TOURENCHARAKTER

Auf überwiegend flachen Radstrecken, mit teilweise kleinen Steigungen erkunden Sie die Kurische Nehrung und das Memelland. Sie radeln auch auf verkehrsarmen Landstraßen, asphaltierten Nebenstraßen oder Radwegen, die hier und da mal etwas erneuerungsbedürftig sind, einem kurzen Schotterstück (ca. 2,5 km), Waldwege und auf gut ausgebauten Radwegen, z.B. des litauischen Küstenradwegs „EuroVelo10“.

Auf die Frage „Wie schwer ist eine Tour?“ müssten wir Sie stets fragen: „Wie leistungsfähig sind Sie?“ Denn was Sie als schwer oder leicht empfinden, hängt von Ihrer Kondition und Ihrem Rad ab. Grundsätzlich ist diese Tour für Gäste mit E-Bikes oder normalen Fahrrädern geeignet, hierbei setzen wir aber eine angemessene körperliche Fitness voraus. Gäste mit E-Bike sollten auf dieser Tour keine Probleme haben. Für geübte Freizeitradler mit normalen Fahrrädern sind die Ansprüche etwas höher. Bei normaler Kondition sollten die Tagesetappen aber auch gut zu bewältigen sein, da diese Radtour überwiegend in flachem, teilweise aber auch hügeligen Gelände mit geringen Steigungen stattfindet und wir zudem bemüht sind, die „BIO-Biker“, wie die Fahrer der normalen Fahrräder auch genannt werden, das Tempo etwas gemächlicher angehen zu lassen. Zusätzlich gibt es auf den Touren auch Pausen zum Einkehren.



Radtransport (Beispiel)

PREIS PRO PERSON IM DOPPELZIMMER / -KABINE

Reisepreis pro Person im DZ /4-Bett Innenkabine	ab 1.789,- €
Reisepreis pro Person im DZ /4-Bett Außenkabine	ab 1.799,- €
Reisepreis p. Pers. im DZ /2-Bett Innenkabine	ab 1.875,- €
Reisepreis pro Person im DZ /2-Bett Außenkabine	ab 1.899,- €
Einzelzimmerzuschlag (im Hotel während der Rundreise)	ab 245,- €

Transportversicherung: 29,-€ (obligatorisch für E-Bikes)

Rechtzeitiges Buchen sichert Ihnen die gewünschte Kabinenkategorie.

Wichtiger Hinweis - eingeschränkte Mobilität:

Wir freuen uns über jeden Menschen, der an unseren Reisen interessiert ist. Auf unseren Reisen setzen wir unterschiedliche Verkehrsmittel (z. B. Bus, Rad usw.) und Unterkünfte ein und sind je nach Radreise auch mal zu Fuß unterwegs. Daher eignen sich unsere Reisen allgemein nur bedingt für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, anderen Behinderungen und Beeinträchtigungen. Bitte beachten Sie im Vorfeld bei Ihren Überlegungen auch, dass unsere Reiseleitungen nicht immer zusätzliche Hilfestellung geben können. Möchten Sie an einer unserer Reisen teilnehmen, so beraten wir Sie gerne, ob bzw. unter welchen Voraussetzungen eine Teilnahme möglich ist.

Bitte beachten Sie: Die Mindestteilnehmerzahl ist 25 Personen



Stand: 10/2023

REISELEISTUNGEN (1. BIS 9. TAG)

- Gemeinsame An- und Rückreise der Gruppe von Travemünde.
- Beförderung und Verladung ihres Fahrrades lt. Reiseausschreibung.
- Gepäcktransport auf den Tagesetappen zwischen den Hotels.
- 2 X Fährüberfahrt u. Übernachtungen, Travemünde-Liepaja-Travemünde (Bitte beachten Sie die Kabinen-Kategorien).
- Rad- und Gepäcktransport auf den Fähren im Radanhänger/Cargo-Van.
- 2 X Frühstücksbuffet auf der Fähre.
- 6 Übernachtungen in landestypischen Hotels der guten Mittelklasse. (Highlight: Zwei Übernachtungen auf der kurischen Nehrung in Nida.)
- 6 X Frühstück im Hotel (vorwiegend Buffet).
- 2 X Abendessen auf der Fähre
- 1 X Abendessen (Klaipėda).
- 1 X Abendessen im Fischrestaurant in Vente.
- 1 X Erlebnis-Abend mit Eintritt, Musikprogramm, Abendessen u. Getränken im Thomas Mann Haus/Museum.
- 4 X Bustransfer u. Radtransport in Litauen und Lettland (Fähre-Hotel, Šventoji-Klaipėda, Klaipėda-Svėkšna, Klaipėda-Liepaja).
- 2 X Fährüberfahrt mit Radtransport (Rusnė-Nida u. Smityne-Klaipėda).
- Alle Eintritte und Gebühren Nationalparks lt. Programm, Bernsteinmuseum Palanga, Vogelwarte Vente, Pumpstation Uostadvaris, Fischerhaus-Museum Nida.
- Alle Stadt- und Ortsführungen lt. Programm.
- Qualifizierter deutschsprechender Radguide lt. Programm in Litauen.
- Eigene Eagle-Tours Reisebegleitung ab/bis Zustieg.
- Reiseunterlagen u. Reisepreissicherungsschein.

REISEVERANSTALTER

Eagle Tours
Inh. Reiner Volker
Immanuelstraße 16a
32427 Minden / Germany

Mobil: +49 1725898980
Mobil: +49 176 30140201
info@eagle-tours.de
www.eagle-tours.de

BERATUNG UND BUCHUNG